

Monatsbericht Februar 2021

Kula Maisha - Das Leben genießen

Das Kinderdorf ist ein schöner, friedlicher Ort, in dem die Kinder behutsam aufwachsen können. Er bietet ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten und auf dem großen Areal gibt es eine Menge zu entdecken. Doch so schön das Zuhause auch sein mag, zwischendurch braucht jeder mal einen kleinen Tapetenwechsel. Dies wurde deutlich, als die Kinder gefragt wurden, was sie am Wochenende gerne machen würden: „In die Stadt fahren! Auf zum Nationalpark! Den Berg besteigen...“. So viele Ideen auch kamen, der gemeinsame Nenner war: Ein Ausflug!

Umso besser, dass die Kinder durch die Erlöse des Kidsclubs einiges angespart hatten. Durch die Bestellung zweier Farmparzellen und dem Verkauf der daraus hervorgehenden Erzeugnisse kam über ein Jahr eine stattliche Summe zusammen, die den Kindern vorbehalten bleibt (siehe ebenfalls: Novemberbericht 2020). Wie und wofür die Kinder dieses Geld ausgeben, können sie selbst entscheiden. Und diesmal sollte es also ein netter Tag außerhalb werden.

Nachdem wir einen geeigneten Ort in der Nähe von Iringa gefunden haben, sind wir mit einer kleinen Gruppe von älteren Kindern in die konkrete Planung gegangen. Wir haben ihnen klar vermittelt, dass wir nicht über ihr Geld verfügen und nicht entscheiden wollen, wie sie es ausgeben. Dies war auch kein Problem, denn die Kinder wussten genau, was sie wollten: Ein BBQ, Spiele, Soda und Süßigkeiten. Nach kurzer Zeit hatten wir eine fertige Einkaufsliste und einen Plan für den Tag.



Die Einkäufe wurden getätigt und ein Bus gemietet (ca. 80€ für den Bus, Bus fahren bzw. mieten ist sehr preiswert in Tansania). Anschließend konnte es auch schon losgehen!

Egal ob Klein oder Groß, die Kinder waren alle aus dem Häuschen, mal wieder gemeinsam rauszukommen. Angekommen im Riverside Camp verloren sie nicht viel Zeit. Die Musikbox wurde als erstes ausgepackt. Ohne die nötige akustische Untermalung ist die Freude in Tansania nur halb so groß. Darüber sind auch sich auch schon die Kinder bewusst.

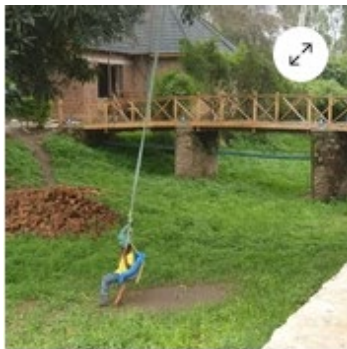


Die Kleinen machten sich also ran das Gelände zu erkunden, Spiele zu spielen oder gemeinsam zu tanzen. Auch die Hausmütter und Begleiter waren in fröhlicher Stimmung und genossen den Ausflug. Die älteren Kinder halfen dann den Hausmüttern, das Essen zuzubereiten.

Auf der Speisekarte stand: Chipsy Kuku - Pommes und Huhn. Mmmh -lecker!



Das Gelände bot eine Vielzahl an Möglichkeiten. Die Jungs nutzen die Rasenfläche, um eine Partie Fußball zu spielen, die Schaukel befand sich im Dauerbetrieb und das marode Auto bot eine Fantasiereise zu weiter entfernten Orten.



Am Ende des Tages fuhren wir gemeinsam satt, zufrieden und müde ins Kinderdorf zurück. Es war eine Freude für Groß und Klein, von den Kindern geplant und zur einen Hälfte von den Kindern des AOHM für die Kinder des AOHM bezahlt. Die andere Hälfte des Betrags wurde vom Glücksmomente-Konto beigesteuert.



Durch Unternehmungen wie diese erleben die Kinder nicht nur einen netten Tag außerhalb, sie erfahren auch, dass sie durch eigene Leistung sich etwas Besonderes erarbeiten können.

Es grüßen die Kinder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

des Amani Orphans Home Mbigili

Asanteni!